

EUROPA ⇌ PORTUGAL

Madeira à la Christa - 2 Wochen

Tourencharakter 	Reisedauer	15 Tage	Gruppe	4-16 Teilnehmer
Wanderreise	Davon Wandertage	8 Tage		

- Wandern entlang von plätschernden Levadas, Küsten- und Höhenwegen, sowie durch kleine Fischerdörfer
- Von Christa ausgesuchte Wanderungen und Einblick in das wahre Madeira
- Hinauf zu den höchsten Gipfeln der Insel, Pico Ruivo (1.862 m) und Pico do Arieiro (1.818 m)
- Hinein in uralte Lorbeerwälder, die UNESCO-Weltnaturerbe sind
- Tour mit einem örtlichen, deutschsprachigen Guide
- Aufenthalt in der Quinta dos Artistas, mit Meerblick und regionalen Köstlichkeiten aus eigenem Anbau

Zwei Wochen Wanderreise auf Madeira geben uns Zeit, die Blumeninsel auf zwei Routen zu entdecken und ihre ganze Bandbreite zu erleben. Wir folgen plätschernden Levadas durch die Lorbeerwälder der Hochebene Paul da Serra, steigen auf den Pico Ruivo und den Pico do Arieiro und wandern entlang der Steilküsten über dem Atlantik. In den kleinen Gassen der Hauptstadt Funchal tauchen wir in das Inselleben ein. Unsere langjährige Partnerfamilie rund um Christa, Gerald und Raimund empfängt uns auf der Quinta dos Artistas mit Meerblick und Frühstück aus eigenem Anbau.

Madeira auf Christas Wegen wandern

Wir befinden uns auf der einzigartigen Blumeninsel Madeira und wandern hier auf „Christas“ Wegen. Üppig bemooste Levadas, mannshohe Baumheiden im tiefgrünen Lorbeerwald oder farbig leuchtende Klippen, unsere Wanderungen bringen uns zu den schönsten Plätzen der Insel. Begleitet werden wir dabei vom Rauschen des kräftigen Atlantiks und mit etwas Glück können wir eine Tierbeobachtung machen.

Begleitung durch unsere erfahrenen Guides

Während unserer Wanderwoche führen uns erfahrene Guides wie Christa, Emilia oder ein anderer deutschsprachiger und regional verwurzelter Guide auf den schönsten Wegen durch alle Teile der Insel. Bei den abwechslungsreichen Touren befinden wir uns teilweise auf kaum begangenen Nebenwasserläufen, tauchen wir in das üppige Grün der Lorbeerwälder oder erleben auch mal einen tosenden Wasserfall. Unsere Guides sind nicht nur mit den Pfaden, sondern auch mit der einzigartigen Vegetation Madeiras bestens vertraut. – Egal ob Drüsen- und Kleb-Aeonium, die Unterschiede zwischen Würz- und Stinklorbeer oder eine der vielen anderen seltenen Pflanzen vom endemischen Blütenreichtum Madeiras – unser Guide gibt das eigene Wissen gerne weiter.

Ab und an kann sich auch eine ungezwungene Begegnung mit Einheimischen, Weinbauern oder Levadeiros ergeben.

Unsere Wanderrouten

Unser Team stimmt die Wanderwege auf die Vorlieben unserer Gäste vor Ort ab und passen die Routen und den Programmablauf den Wetterbedingungen oder anderen Gegebenheiten an. So können wir Madeira bestmöglich erkunden. Unsere Madeira-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Unsere Wanderguides

Seit über zwei Jahrzehnten teilen unsere Partner und Freunde rund um Christa, Gerald und Raimund ihre Liebe für Madeira mit unseren Gästen. 2002 lernte WWW-Gründer Christian Hlade den Admonter Gerald kennen, der gemeinsam mit seiner Frau Christa nach Madeira ausgewandert war, mit dem festen Vorsatz nie wieder Schneeschaufeln zu wollen. Christa hat mit ihrem Team alte Routen wieder zum Leben erweckt und auch viele neue Pfade entdeckt. Sozusagen „Christas“ Wege. Im Laufe der Jahre haben sie so Madeira - neben Marokko - zu einem unserer beliebtesten Reiseziele gemacht.

Mit Liebe zum Detail passen unsere Guides die Routen an die aktuellen Wetterbedingungen an. Ziel ist es, die Schönheit Madeiras bestmöglich nahezubringen. Dabei wandern wir in kleinen, familiäre Gruppen, um ein optimales Wandererlebnis zu gewährleisten.

Quinta dos Artistas - Unsere Wohlfühloase auf Madeira

Unser Ausgangspunkt für unsere Wanderungen ist die „Quinta dos Artistas“. Das Landgut unserer Madeira-Künstler Christa, Gerald und Raimund. Diese Unterkunft ist ein Highlight für alle unsere Gäste. Hier, etwa 300 Höhenmeter über Santa Cruz, genießen wir ein atemberaubendes Panorama auf das offene Meer. Rundherum erstreckt sich ein großzügiges Grundstück mit eigener Bewirtschaftung. Frische Eier, Obst und Gemüse vom Hof dürfen beim Frühstück natürlich nicht fehlen. Die Gastfreundlichkeit ist sofort spürbar, und das Team steht immer für Fragen zur Verfügung. Hier ist der ideale Ort, um nach unseren Wanderungen auf „Christas“ Wegen neue Kraft zu tanken.

Uns ist es wichtig, dass unser Aufenthalt auf Madeira mit einem möglichst geringen ökologischen Fußabdruck verbunden ist. Deshalb setzen wir auf Nachhaltigkeit - in unserer Unterkunft und bei unseren Wanderungen. Ganz nach der Vision unserer Gastgeber: Bei uns sollen Gäste einen besonders „Wert(e)vollen Urlaub verbringen.“ Als einer der wenigen Unterkünfte auf Madeira wurde unseren Partnern der Green Key verliehen. Eine Auszeichnung für ihre nachhaltigen Bemühungen.

Linktipp

Persönliche Geschichten, Wandertipps und Einblicke ins Leben auf Madeira teilen Gerald und Christa in unserer Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Madeira hautnah – Geheimtipps & Erlebnisse mit Christa & Gerald“](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
17. Oktober 2026	31. Oktober 2026	⊗	600 €	3.750 €
Route B/A				
24. Oktober 2026	07. November 2026	⊗	600 €	3.750 €
Route A/B				
31. Oktober 2026	14. November 2026	⊕	600 €	3.750 €
Route B/A				
07. November 2026	21. November 2026	⊕	600 €	3.750 €
Route A/B				

14. November 2026	28. November 2026	⊗	600 €	3.750 €
Route B/A				
21. November 2026	05. Dezember 2026	⊗	600 €	3.750 €
Route A/B				

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/ptg42

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen auf Madeira

Nach der Ankunft am Flughafen Madeira werden wir herzlich am Ausgang mit einem Weltweitwandern-Schild empfangen. Von dort aus geht es zur charmanten Unterkunft Quinta dos Artistas, die sich auf einem sonnigen Hangrücken an der Südostküste befindet, etwa 300 Höhenmeter über dem malerischen Ort Santa Cruz. Die Quinta begeistert mit ihrem unvergleichlichen Meerblick, den Sie aus den Zimmern der liebevoll gestalteten kleinen Häuser genießen können. Rund um die Unterkunft erstreckt sich eine idyllische Öko-Farm, die uns täglich mit frischem Obst und Gemüse versorgt. Eier von den eigenen Hühnern und das beruhigende Plätschern der kleinen Levadas auf dem Gelände schaffen eine einzigartige, naturnahe Atmosphäre. Zur Begrüßung erwarten uns unsere Gastgeber mit einem Glas Madeirawein und teilen Details zu unserer bevorstehenden Woche mit uns.

Je nach gebuchtem Reiseterrmin erleben wir entweder Route A oder Route B, die uns zu den schönsten Wanderwegen Madeiras führen. Für Wiederholungsgäste bietet sich die Gelegenheit, die jeweils andere Route zu erkunden, während Neulinge beide Varianten als einzigartig und reizvoll empfinden werden. Alternativ können wir die beiden Routen kombinieren und Madeira in vollen 14 Tagen entdecken. Unser Guide gestaltet die Routen und den Programmablauf flexibel, um Wetterbedingungen und andere wichtige Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, damit wir die Insel in ihrer ganzen Pracht erleben können.

Am Abend genießen wir ein gemeinsames Essen. Sollte jemand spät anreisen, steht stattdessen eine köstliche Nachtjause, inklusive Nachspeise, zur Verfügung - liebevoll vorbereitet und direkt im Zimmer serviert.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(-/-/A)

2. Tag: Quinta Wanderung

Heute ist ein Tag zum Ankommen und Durchatmen. Nehmen Sie sich Zeit, um in aller Ruhe auszuschlafen, ein entspanntes Frühstück zu genießen und die Quinta sowie ihre wunderschöne Umgebung zu erkunden.

Für alle, die jedoch schon Lust auf eine Wanderung haben, bieten wir eine geführte Tour für alle Quinta-Gäste an. Dieser besondere Tag erlaubt es uns, die Gäste aus verschiedenen Gruppen zusammenzuführen, wobei die maximale Gruppengröße ausnahmsweise überschritten werden darf.

Routen:

Die Wanderroute wird individuell abgestimmt – abhängig von der Teilnehmerzahl, dem Wetter, der Jahreszeit und der aktuellen Blütenpracht. Wir wählen aus einer Vielzahl möglicher Routen die passendste aus, sodass alle Quinta-Gäste einen schönen Einstieg genießen können.

Diese Wanderung ist bewusst etwas entspannter gestaltet als die Wanderungen, die morgen im Rahmen der gebuchten Wanderwoche beginnen. Ziel ist es, Verspannungen vom Alltag zu lösen und sich langsam an die frische Luft, das angenehme Klima und die entspannte Atmosphäre der Insel zu gewöhnen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Start in eine wunderbare Zeit auf der Quinta! ?

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

Gehzeit 1,5 bzw. 2 Std. Die Routen befinden sich alle in der Umgebung der Quinta, keine oder max. 15 Minuten Anfahrt, +250HM/-300HM.

3. Tag: Traumhafte Südküste: ROUTE A

Wir starten unseren Tag mit einem gemütlichen Frühstück, bevor wir uns auf ein besonderes Abenteuer begeben – ganz im Zeichen des Wassers. Die Südküste beeindruckt mit ihren zahlreichen Levadas, und je nach gewählter Route genießen wir atemberaubende Ausblicke, entweder auf den unendlichen Atlantik oder in malerische, tief eingeschnittene Täler.

DETAILS ZUR ROUTE A:

Unsere Wanderung beginnt in Prazeres, wo wir entlang einer Levada die facettenreiche Vegetation bewundern können. Freuen Sie sich auf spektakuläre Ausblicke auf den glitzernden Atlantik! Der Tag endet stimmungsvoll auf Meereshöhe im charmanten, autofreien Dorf Jardim do Mar. Hier schlendern wir durch verwinkelte Gassen, vorbei an einer alten, wasserbetriebenen Getreidemühle, und genießen die einzigartige Atmosphäre dieses Küstenjuwels.

Entdecken Sie einen fast "vergessenen" und ursprünglichen Teil Madeiras, der seinen authentischen Charme bewahrt hat. Mehrfach kreuzen wir die alte, historische Straße, die durch diese Region führt. Der Weg ist ein einfacher Wald- und Wiesenpfad, ideal für entspannte Wanderer – Schwindelfreiheit ist hier nicht erforderlich.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas**(F/-/-)****Route A: Anfahrt: ca.70 Minuten, 10 - 12 km, +300HM /kein Abstieg. Gehzeit ca. 3-4 Std.****4. Tag: Inselhauptstadt Funchal**

DETAILS ZUR ROUTE A:

Nach dem Frühstück erkunden wir die Inselhauptstadt Funchal, bei einem gemütlichen Stadtrundgang. Wir spazieren durch die kleinen und liebevoll gepflasterten Gassen der Altstadt, besuchen den Mercado dos Lavradores (Gemüse-, Obst-, Blumen- und Fischmarkt) und können die Kathedrale „Se“ bestaunen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und wir können die Stadt individuell erkunden. Natürlich steht unser Guide für Tipps zur Verfügung. Wie wäre es mit dem Besuch des botanischen Gartens? Oder der Fahrt mit den typischen Korbschlitten? Die Rückfahrt zur Quinta dos Artistas erfolgt dabei individuell, um den Tag optimal nach den individuellen Bedürfnissen ausklingen zu lassen.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas**(F/-/-)****Anfahrt : ca.20 Minuten****5. Tag: Der Nordosten von Madeira: ROUTE A**

Nachdem wir gestern die quirlige Hauptstadt Funchal erkundet haben, begeben wir uns heute nach einem gemütlichen Frühstück in den ruhigeren Nordosten von Madeira. Hier erwartet uns eine beeindruckende Kombination aus unberührter Natur und faszinierenden Kulturlandschaften an der etwas rauerer Seite des Atlantiks.

DETAILS ZUR ROUTE A:

Unsere heutige Wanderung führt uns auf dem historischen und spektakulären Küstenweg von Machico nach Porto da Cruz - ein Weg, der einst genutzt wurde, um die Weinernte aus dem Norden zur Verschiffung nach Machico zu transportieren.

Zu Beginn wandern wir entspannt entlang einer Levada, durchqueren malerische Terrassenfelder und steigen anschließend etwa 200 Meter hinauf zum Boca do Risco Pass. Dort genießen wir einen atemberaubenden Blick über die Nordküste bis hin zum majestätischen Adlerfelsen. Der weitere Weg führt uns entlang der beeindruckenden Steilküste. An der einst gefährlichsten Stelle sorgt heute ein Geländer für Sicherheit - kaum vorstellbar, dass vor rund 80 Jahren hier noch Waren transportiert wurden.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas**(F/-/-)****Route A: 14,5 km, +200Hm/-300HM, Gehzeit ca.4 Std.**

6. Tag: Hochebene & der Lorbeerwald: ROUTE A

Wir genießen ein gemütliches Frühstück und starten in einen Tag, der ganz im Zeichen des Wassers steht. Die Südküste Madeiras verzaubert mit zahlreichen Levadas, und je nach Route erwarten uns beeindruckende Ausblicke - sei es auf den mächtigen Atlantik oder in tief eingeschnittene Täler.

DETAILS ZUR ROUTE A:

Rund um das Gebiet vom Rabaçal im Westen Madeiras, zählt zu den bekanntesten Wandergebieten der Insel. Unsere Wanderwege führen uns durch den sattgrünen Lorbeerwald, wo wir auf verschiedenen Routen spektakuläre Wasserfälle und klare Seen entdecken können. Diese Gegend beeindruckt mit einer faszinierenden Vielfalt endemischer Pflanzen. Je nach Wetterlage kombinieren wir unterschiedliche Varianten, um das Beste aus diesem Erlebnis herauszuholen. Die Wege führen uns über Auf- und Abstiege, die auf Basaltstufen oder Holzrundlingstufen verlaufen. Alte Lorbeerbäume und über 100 Jahre alte Erika-Bäume säumen den Pfad. Ihre knorrigen Äste sind von Moosen, Farnen und Bartflechten bewachsen, die zauberhaft von den Zweigen herabhängen und eine einzigartige, märchenhafte Atmosphäre schaffen.

Für diese Wanderung ist keine Schwindelfreiheit erforderlich, da die Wege nahezu durchgehend mit Seilgeländern gesichert sind. Gutes, wasserfestes Schuhwerk mit rutschfester Sohle ist jedoch unbedingt notwendig, um sicher unterwegs zu sein.

Bitte packen Sie auch eine Taschenlampe oder ein Handy mit Taschenlampenfunktion ein - insbesondere, falls wir uns für die Variante mit dem 900 Meter langen, geräumigen Tunnel entscheiden.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

Route A: Anfahrt: ca. 45 Minuten, 12 - 14 km, +/-350 HM, Gehzeit ca. 3,5 - 4 Std.

7. Tag: Aufstieg zu den höchsten Gipfeln

Zahlreiche spannende Routen führen uns - je nach Wetterlage - über die Waldgrenze tief hinein in Madeiras beeindruckendes Zentralmassiv. Dabei nutzen wir gesicherte Wege, die uns unvergessliche Eindrücke von der bizarren Landschaft bieten, geprägt durch Vulkanismus und Erosion.

Unser Ziel ist entweder der Pico Ruivo oder der Pico do Arieiro, die uns mit ihrer imposanten Aussicht verzaubern. Bei klarer Sicht genießen wir einen Rundblick über die Insel Madeira bis hinunter zum Atlantik. Sollte das Wetter eine Wanderung nicht zulassen, überrascht uns das Team vor Ort mit einer ebenso reizvollen Alternativtour.

DETAILS ZUR ROUTE A:

Am heutigen Tag ist eine Tour zum Pico do Arieiro mit 1.818m geplant, bei ihm handelt es sich um dritthöchsten Berg von Madeira. Am Abend stärken wir uns mit einem gemeinsamen Abendessen.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/A)

Route A: Anfahrt: ca. 45 Minuten, 10 km, +500 HM/- 650 HM, Gehzeit ca. 4 Std.

8. Tag: Freizeit

Der heutige Tag kann nach dem Frühstück ganz nach Belieben gestaltet werden. Es besteht die Möglichkeit den Tag ganz gemütlich in der Quinta zu genießen, vielleicht besteht auch Interesse an einem Ausflug mit einem Mietwagen - das Team vor Ort steht gerne für Tipps zur Verfügung.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

9. Tag: Quinta Wanderung oder Freizeit

Das Besondere an dieser Tagestour ist, dass diese auch zum Kennenlernen der neuen Umgebung und der anderen Wanderinnen und Wanderer auf der Quinta dient. Falls zwei Weltweitwandern-Gruppen vor Ort sind, sind Sie daher alle gemeinsam unterwegs und die Maximalteilnehmerzahl kann nur für diesen Tag überschritten werden. Alternativ können Sie den Tag nach dem Frühstück auch individuell verbringen und starten am Montag mit Ihrer Gruppe die 4 Wandertage.

Wir besuchen den traditionellen sonntäglichen Bauernmarkt. Der erste Abschnitt der Tour ist hier beendet. Wer möchte, dem ruft der Guide hier ein Taxi, das ihn zur Quinta zurückbringt (Kosten etwa 20.-€, die die Mitfahrer einfach teilen). Wir bieten an noch weiterzuwandern und steigen etwa 6 km, 300 hm über einen kleinen Steig zur Quinta Dos Artistas ab.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

Route B: Gehzeit (bzw. 1,5 bis 2,5 Stunden Std.). Die Routen befinden sich alle in der Umgebung der Quinta, keine oder max. 15 Minuten Anfahrt.

10. Tag: Traumhafte Südküste: ROUTE B

Am heutigen Tag geht es nach dem gemeinsamen Frühstück auf die andere Seite der Insel, an die Südküste. Unser Guide führt uns durch Lorbeerwälder und wir werden Zeugen der beeindruckenden Berglandschaft.

DETAILS ZUR ROUTE B:

Die heutige Wanderung führt von Lomada do Sol nach Ribeira Brava und besticht durch ihre abwechslungsreiche, überwiegend flache Strecke entlang des Bewässerungskanals Levada Nova. Gleich zu Beginn schlängelt sich der Weg durch dichte Zuckerrohr- und Bananenplantagen. Im weiteren Verlauf tauchst du ein in Eukalyptus- und stellenweise Lorbeerwälder, die sich in tief eingeschnittene Täler schmiegen. Immer wieder eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf den weiten Atlantik. Für einen kurzen Tunnelabschnitt empfiehlt sich eine Taschenlampe.

Nach einem Abstieg von rund 300 Höhenmetern lädt der Strand von Ribeira Brava zu einem erfrischenden Bad im Atlantik ein. Der Golfstrom - im Winter unsere natürliche Heizung, im Sommer unsere Klimaanlage - sorgt das ganze Jahr über für angenehme Wassertemperaturen zwischen 18 und 24 Grad.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas**(F/-/-)****Route B: Anfahrt: ca. 40 Minuten, 10 - 12 km, +160HM/kein Abstieg, Gehzeit ca. 3,5 Std.****11. Tag: Inselhauptstadt Funchal oder Freizeit**

Nach dem Frühstück erkunden wir die Inselhauptstadt Funchal, bei einem gemütlichen Stadtrundgang. Wir spazieren durch die kleinen und liebevoll gepflasterten Gassen der Altstadt, besuchen den Mercado dos Lavradores (Gemüse-, Obst-, Blumen- und Fischmarkt) und können die Kathedrale „Se“ bestaunen. Abschluss der halbtägigen Tour bildet der Besuch einer Madeirawein-Kellerei, bei der eine Verkostung nicht fehlen darf. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und Sie können die Stadt individuell erkunden. Die Rückfahrt zur Quinta dos Artistas erfolgt dabei individuell, um den Tag optimal nach Ihren individuellen Bedürfnissen ausklingen zu lassen.

Wer möchte, kann auch nur die Hinfahrt in Anspruch nehmen und den Tag in Funchal ganz individuell verbringen, oder einfach nur die Quinta oder einen anderen Fleckchen auf Madeira auf eigene Faust erkunden.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas**(F/-/-)****Anfahrt: ca. 20 Minuten****12. Tag: Der Nordosten von Madeira : ROUTE B**

Nachdem wir gestern die quirlige Hauptstadt kennengelernt haben, fahren wir heute nach dem Frühstück in den ruhigeren Nordosten von Madeira. Imposante Natur- und Kulturlandschaften erwarten uns hier auf der etwas rauheren Seite des Atlantiks.

DETAILS ZUR ROUTE B:

An der Ostspitze Madeiras, bei der Ponta de São Lourenço, entfaltet sich der vulkanische Ursprung der Insel in einem beeindruckenden Farbenspiel: Erstarrte Lava, Brekzien und Tuffgestein leuchten in Gelb-, Ocker-, Rot- und Orangetönen. Mächtige Vulkanstrukturen mit Basaltschloten zeugen von der urgewaltigen Kraft der Natur.

Obwohl wir bei dieser Wanderung nie höher als 150 Meter über dem Meeresspiegel steigen, bewältigen wir etwa 400 Höhenmeter. Dabei begleitet uns das stetige Rauschen der tosenden Meeresbrandung.

Die Sonne und eine angenehme Meeresbrise sind unsere treuen Begleiter. Daher empfehlen wir, Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor und eine Kopfbedeckung mitzubringen. Und für alle, die eine kleine Erfrischung lieben: Packt die Badesachen ein!

Übernachtung in der Quinta dos Artistas**(F/-/-)****Route B: Anfahrt: ca. 15 Minuten, 7-10 km, +/- 400HM, Gehzeit ca. 3 Std.****13. Tag: Hochebene & der Lorbeerwald: ROUTE B**

Wir genießen unser Frühstück und starten in den heutigen Tag, ganz im Zeichen des Wassers. Die Südküste besticht durch zahlreiche Levadas und je nach Route erwarten uns spannende Ausblicke, auf den mächtigen

Atlantik oder in tief eingeschnittene Täler.

DETAILS ZUR ROUTE B:

Über die Gipfel der Paul da Serra in den Zauberwald
Westen - Hochebene Paul da Serra

Unsere Reise führt uns in den Westen Madeiras, zur beeindruckenden Hochebene Paul da Serra. Von der Südseite aus bringt uns ein Transferbus zum zentralen Hochplateau. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir den höchsten Punkt der Hochebene, den „Pico Ruivo do Paul da Serra“ auf 1.640 Metern. Hier erwartet uns ein atemberaubendes Panorama über das Zentralmassiv Madeiras – ein Anblick, der die Mühen des Aufstiegs mehr als belohnt.

Im Anschluss wandern wir auf einem alten Schäferweg zu den ältesten Lorbeerwald-Beständen, dem sogenannten „Laurisilva“. Dieser ursprüngliche Nebelwald, seit 1999 UNESCO-Weltnaturerbe, verzaubert mit seinen von Moos und Flechten bewachsenen Bäumen. Besonders bei Nebel entfaltet der Wald eine mystische Atmosphäre, die zum Träumen einlädt.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

Route B: Anfahrt: ca. 75 Minuten, 10 km, +160 HM/-300 HM, Gehzeit ca. 3 - 4 Std.

14. Tag: Aufstieg zum Pico Ruivo mit 1.862 m: ROUTE B

DETAILS ZUR ROUTE B:

Heute ist ein ausgiebiges Frühstück besonders wichtig, denn wir erwandern den dritthöchsten Gipfel der Insel. Zahlreiche spannende Routen führen uns je nach Wetterlage über die Waldgrenze in Madeiras Zentralmassiv. Dazu nutzen wir gesicherte Wege, die uns unvergessliche Erinnerungen an die bizarre Landschaft geben, die von Vulkanismus und Erosion gezeichnet ist. Bei guter Sicht ist ein Rundblick über Madeira bis hinunter zum Atlantik möglich. Und sollte das Wetter die Wanderung doch nicht möglich machen, überrascht uns das Team vor Ort mit einer schönen Alternativtour oder tauscht den Tag. Am heutigen Tag ist die Tour zum Pico do Arieiro mit 1.818 m geplant.

Zum Abschluss der gemeinsamen Wandertage gibt es gemeinsames Abendessen.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/A)

Route B: Anfahrt: ca. 45 Minuten, 6,5 - 7,5 km, +650 H/-350 HM, Gehzeit ca. 3 Std.

15. Tag: Até logo Madeira!

Wir genießen das letzte Frühstück mit den frischen und regionalen Produkten der Quinta, verabschieden uns von Madeira und werden rechtzeitig zum Flughafen gebracht.

Oder vielleicht noch ein paar Tage mehr auf Madeira oder ein Zwischenaufenthalt in Lissabon? Unter dem Punkt „Informationen“ und weiter unter „Zusatznächte und Verlängerungen“ finden Sie verschiedene Optionen.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug in der Economy-Class: ab/bis Wien, München oder Frankfurt nach Funchal (als Umsteige Verbindung oder Direktflug, je nach Verfügbarkeit und ggf. gegen Aufpreis). Inklusive Flughafenengebühren und Taxen. Weitere Abflughäfen gerne auf Anfrage (eventuell gegen Aufpreis) möglich. ODER: Die Buchung der Reise ist auch ohne Flug zum Preis von EUR 3130,- p.P. möglich. Bitte informieren Sie uns bei Buchung darüber und geben diese Information als „Anmerkung“ an. Ihre Rechnung wird entsprechend angepasst. Bitte beachten Sie, dass bei selbstständiger Flugbuchung, der Flug nicht mehr Teil Ihrer Pauschalreise ist.
- Transfer von ca. 12 Minuten je Strecke: Flughafen - Unterkunft - Flughafen
- 14x Nächtigung/Frühstück in der Quinta dos Artistas, auf Basis Doppelzimmer mit Meerblick, eigenem Badezimmer mit Dusche/WC, Kühlschrank und kleiner Kitchenette. Suite und Einzelzimmer gegen Aufpreis (siehe „Nicht enthaltene Leistungen“).
- 4x Abendessen auf der Quinta dos Artistas (exklusive Getränke). Für Gäste, die am Anreisetag erst später eintreffen, bieten wir anstelle des inkludierten Abendessens eine herzhaftere Jause mit Nachspeise an. So stellen wir sicher, dass auch spät ankommende Gäste eine Stärkung erhalten und ihren Aufenthalt angenehm beginnen können.
- 8x Wanderjause vom reichhaltigen Frühstücksbuffet, inkl. gefiltertem Wasser
- Einführungsgespräch am Ankunftstag
- örtlicher und deutschsprachiger Guide, während aller Wanderungen
- Gebühren für Wald- und Wanderwege EUR 3,- pro Person und Tag
- 8x Wanderung in der Gruppe lt. Programm und 2x fakultative Wanderung am Sonntag, mit allen Gästen der Quinta dos Artistas
- 2x halbtägige Stadtführung durch Funchal, inkl. Transfer von der Unterkunft nach Funchal
- alle Transfers während des offiziellen Programms

Nicht enthaltene Leistungen

- Örtliche Kurtaxe, ca. EUR 2 pro Tag, max. EUR 14,- pro Person
- im Reiseprogramm nicht angeführte Mahlzeiten
- Reinigung der Kitchenette, ca. EUR 30,- pro Aufenthalt: wird nur verrechnet, wenn Sie die Kochplatte(n) und die Küche voll benutzen möchten. Die Nutzung des Kühlschranks ist kostenfrei
- Einzelzimmerzuschlag: EUR 600,- pro Person
- Suite: EUR 240,- pro Person Doppelzimmer oder EUR 840,- im Einzelzimmer.

- Angeführte Veranstaltungen oder saisonale Besonderheiten wie das Atlantikfestival oder die Weinlesezeit unter dem Punkt „Termine“ sind nicht Teil des Programms, können aber individuell besucht werden. Änderungen jederzeit vorbehalten und obliegen den Veranstaltern vor Ort
- Trinkgelder
- Eintritte
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherungen
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs etc.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Portugal wird von EU-Staatsbürgerinnen und -Staatsbürgern sowie Personen aus der Schweiz ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

- [Auswärtiges Amt](#)
- [Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)
- [Österreichisches Außenministerium](#)

Gesundheit

Allgemein

Die medizinische Versorgung in Portugal gilt als gut. Eine persönliche Reiseapotheke mit eigenen Medikamenten erleichtert das Handeln im Krankheitsfall.

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Azoren

Auf den Azoren, der „Wetterküche“ Europas, herrscht subtropisches Klima. Aufgrund der geographischen Lage der Inselgruppe, mitten im Atlantischen Ozean, sind die Jahreszeiten und Temperaturextreme mit milden Wintern und nicht allzu heißen Sommern sehr ausgeglichen. Die mittleren Tagestemperaturen im Sommer betragen 24 bis 25 Grad am Tag und 18 Grad in der Nacht. Im Winter, mit mittleren Tagestemperaturen von 16 bis 17 Grad am Tag und 11 Grad in der Nacht.

Im August herrscht manchmal eine recht hohe Luftfeuchtigkeit. Gerade diese macht empfindlichen Gästen manchmal zu schaffen. Um in den Sommermonaten zu wandern, sollte man nicht unbedingt akute Probleme mit dem Kreislauf haben.

Die Azoren befinden sich während einem Großteil des Jahres unter dem Einfluss der subtropischen Hochdruckzone. Das Azorenhoch, der Grund für das launische Wetter der Inselgruppe und den Spitznamen „Wetterküche“ Europas, ist geprägt von schnellen, unerwarteten Wetterumschwüngen und relativ häufig von dem einen oder anderen Regentag. Wer die Azoren als Urlaubsdestination wählt, sollte sich daher nicht beständigen Sonnenschein erwarten. Die Schönheit der Azoren entschädigt aber, für den einen oder anderen Regenguss.

Festland Portugal

Die rund 25 Mio. Touristinnen und Touristen, die Portugal (Festland) jährlich besuchen, finden an den Küsten

Atlantik- bzw. Mittelmeerklima und im Landesinneren kontinentales Klima vor. Selbstverständlich spielt die Bodenhöhe eine wesentliche Rolle. Die meisten Sonnentage Europas lassen sich im Süden Portugals, an der Algarve genießen, wobei Atlantikwinde die Hitze mildern und somit für angenehme Temperaturen sorgen, was vor allem in der Nacht von Vorteil ist, um einen erholsamen Schlaf zu genießen. Die südliche Lage und der Atlantik sorgen auch für ein sehr mildes Klima im Winter, das zu den Mildesten am ganzen europäischen Kontinent zählt. In den Wintermonaten liegt die Durchschnittstemperatur bei 15 bis 17 Grad, im Schnitt gibt es hier etwa 5 bis 6 Regentage pro Monat und viel Sonnenschein, um bei angenehmen Temperaturen zu wandern. Das typische "Winter-Wetter" an der Algarve erinnert Mitteleuropäer meistens an den April oder Mai, auch wegen der Baumblüte, die an der Algarve bereits im Januar beginnt.

Madeira

Madeira - Klima und Wetter

Madeira ist ganzjährig durch ein mildes, ausgeglichenes Klima geprägt. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen liegen im Jahresverlauf zwischen etwa 19 °C im Winter und 24 °C im Sommer. In den Sommermonaten gibt es durchschnittlich nur etwa 5 bis 6 Regentage pro Monat. Die Nachttemperaturen an der Küste sinken selten unter 14 °C. Im Winter fallen die Tagestemperaturen meist nicht unter 18 °C, während sie im Sommer nur selten über 30 °C steigen.

Klimatisch besteht ein deutlicher Unterschied zwischen Nord- und Südküste. Der Norden ist durch die exponierte Lage zum Atlantik deutlich niederschlagsreicher und oft wolkenreicher, während der Süden - insbesondere rund um Funchal - trockener, sonniger und insgesamt wärmer ist.

Im Sommerhalbjahr steht Madeira überwiegend unter dem Einfluss des Nordostpassats. Dieser bringt feuchte Luftmassen vom Atlantik, die an der Nordküste und im zentralen Bergmassiv aufsteigen und dort häufiger Wolkenbildung und Niederschläge verursachen. Der Süden liegt im Lee der Berge und ist dadurch deutlich trockener.

Im Winterhalbjahr verlagert sich der Einfluss stärker in den Bereich der Westwindzone. Atlantische Tiefdruckgebiete können dann häufiger Niederschläge und kräftigere Winde bringen. Wetterlagen können sich rasch ändern, und lokale Unterschiede zwischen Nord- und Südküste sind jederzeit möglich.

Die Wassertemperaturen liegen ganzjährig zwischen etwa 18 °C im Winter und bis zu 23 °C im Spätsommer. Verantwortlich dafür ist jedoch nicht direkt der Golfstrom, sondern der Kanarenstrom, eine Ausläuferströmung des Nordatlantikstromsystems, die vergleichsweise kühleres Wasser südwärts transportiert.

In höheren Lagen im Inselinneren - insbesondere im zentralen Gebirgsmassiv - ist das Klima deutlich kühler. Auf dem höchsten Gipfel Madeiras, dem Pico Ruivo (1.862 m), kann es in den Wintermonaten vereinzelt zu Frost und Schneefall kommen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Offizielles Zahlungsmittel in Portugal ist der Euro (EUR).

Geld

Bargeld kann an Geldautomaten (Multibanco) nahezu überall problemlos abgehoben werden. Kartenzahlung ist in Hotels, Restaurants, Geschäften und Supermärkten weit verbreitet. In kleineren Cafés oder ländlichen Regionen kann Bargeld jedoch weiterhin üblich sein.

Bitte beachten Sie mögliche Auslands- oder Fremdwährungsgebühren Ihrer Bank.

Für ein gutes Essen in einem Restaurant inklusive Getränk sollten Sie durchschnittlich mit etwa 15 bis 25 Euro pro Person rechnen. Das Preisniveau liegt insgesamt ähnlich oder leicht unter dem österreichischen Niveau. In Cafés sind kleinere Speisen wie Sandwiches oder Suppen sowie Getränke meist preisgünstig erhältlich.

Trinkgeld

Trinkgeld ist in Portugal üblich, jedoch nicht verpflichtend. Es ist nicht in den Restaurant- oder Reisepreisen inkludiert.

Bei Zufriedenheit sind etwa 5-10 % des Rechnungsbetrags oder ein angemessenes Aufrunden des Betrages üblich. Trinkgeld wird als Anerkennung für guten Service geschätzt.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Team vor Ort gerne zur Verfügung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Das Festland und Madeira liegen eine Stunde vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Es gilt die Westeuropäische Zeit (WEZ). Die Azoren liegen 2 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).
Zeitunterschied zur MEZ: Portugal Festland und Madeira -1h / Azoren -2h

Strom in Portugal

Die Stromspannung in Portugal beträgt 230 Volt. Ihre Geräte passen problemlos in die portugiesischen Steckdosen, Sie benötigen also keinen Reisestecker für Ihre Reise nach Portugal.

Versicherung

Sozialversicherungsabkommen

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Über uns kann die Reiseversicherung der [Europäischen Reiseversicherung](#) bei Interesse gerne dazu gebucht werden.

Quinta dos Artistas: Lage, Wohneinheiten, Reinigung, Verpflegung

Lage

An der Südostküste Madeiras in der Gemeinde Santa Cruz, im Ortsteil „Levadas“, ist das 12.500 m² große Grundstück auf einem sonnigen **Hangrücken** 320 m hoch gelegen. Es bietet einen uneingeschränkten **Meerblick** auf den Atlantik, von den Desertas Inseln bis zum alten aufgelassenen Hafen Porto Novo. In Kombination aus Moderne und typisch madeirischem Stil erbaut verteilen sich die Häuser über die landwirtschaftlich genutzten Terrassen. Ziegen und Hühner sorgen praktischerweise für die Landschaftspflege. Das Grundstück ist durch restaurierte alte Natursteinmauern terrassiert und bietet viele Orte der Ruhe zum Verweilen.

- Der Ortskern Santa Cruz mit kleinen Gassen, typischen Restaurants, Fisch- und Gemüsemarkt, schöner Promenade und Bademöglichkeiten ist 5 Autominuten entfernt. Ein alter Fußweg führt 300 Höhenmeter hinab in den Ortskern (ca. 30 Gehminuten). Bitte stellen Sie sich auf eine Hanglage und dahingehend auf einen steilen Weg nach unten und nach oben ein. Details zu Taxis und weiteren Transfermöglichkeiten können unter dem Punkt Abendessen nachgelesen werden.
- Linienbusverbindung in die Hauptstadt Funchal mit Umstieg in Santa Cruz (öffentliche Bushaltestelle 50 m unterhalb der Quinta).
- Der Flughafen liegt ca. 10 Fahrminuten von der Quinta entfernt.

Wohneinheiten

Die 5 Häuser der Quinta dos Artistas verfügen über 12 unterschiedlich große Wohneinheiten. Alleinreisende haben immer eine ganze Einheit für sich.

- In den Häusern gibt es 6 Studios (Schlaf/Wohnzimmer mit kleiner Kitchenette und Bad), 4 Suiten

(vollausgestattete Wohnküche, Schlafzimmer und Bad) und 2 Wohnungen (voll ausgestattete Wohnküche, 2 Schlafzimmer jedes mit eigenen Bad).

- Unsere Gäste sind in Doppelzimmern mit direkt angeschlossenem Badezimmer/WC mit großer Dusche untergebracht.
- In den größeren Ferienwohnungen gibt es zur gemeinsamen Nutzung zusätzlich ein Wohnzimmer. Die Grundrisse sind unterschiedlich. Einzelzimmer sind immer Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
- Zusatzbetten bzw. Kinderbetten sind auf Anfrage möglich.
- Alle Zimmer sind mit mindestens einer Kitchenette ausgestattet. Gerne können Sie den Kühlschrank benutzen. Wer jedoch die Kochplatte(n) und Küche voll benutzen möchte, muss die einmalige Reinigungsgebühr von EUR 30,- (pauschal) vor Ort bezahlen.
- Im Frühstücks-/Aufenthaltsraum ist ein großer TV für besondere Kultur-, Sport- und andere Ereignisse.
- WLAN befindet sich im Aufenthaltsraum und in den Wohneinheiten.
- Viele schöne Plätze sind über das ganze Grundstück verteilt und laden zum Verweilen ein.

Zimmerreinigung

- Täglich kleines Zimmerservice (Betten und Bad), außer Sonntag und an Feiertagen
- Bettwäschewechsel wöchentlich und auf Wunsch gerne auch öfter
- Handtuchwechsel Mitte der Woche und auf Wunsch gerne öfter (Umweltschutz)
- Wir waschen Bettwäsche und Handtücher selbst, umweltschonend und beschäftigen vorrangig lokale Arbeitskräfte.
- Wir verwenden möglichst umweltfreundlichen Reinigungsmitteln.

Verpflegung

- **Frühstück:** Wir bieten unseren Gästen ein abwechslungsreiches, gesundes, regionales und saisonales Frühstück. Dank des ganzjährig angenehmen Klimas bringt jede Jahreszeit verschiedene Gemüse-, Kräuter- und Obstsorten hervor. Wann immer es geht, verwenden wir selbst produzierte, biologische Produkte oder jene von befreundeten Bäuerinnen und Bauern aus der Region. Bitte geben Sie bei Ihrer Buchung an, wenn Sie an Unverträglichkeiten oder Allergien leiden.
- **Abendessen:** Die im Programm inkludierten Abendessen kochen wir selbst; vorzugsweise aus unseren saisonalen und regionalen Produkten. Eine vegetarische Alternative gibt es (auf vorherige Anmeldung) immer, da genug Gemüse und Salat auf der eigenen Farm wachsen. Das Abendessen besteht aus Vorspeise oder Suppe, Hauptspeise mit Beilagen und Salaten, Nachspeise. Die Getränke sind nicht inkludiert. Für die anderen Tage können Sie noch zweimal in der Quinta essen oder ein Wirtshaus in Santa Cruz besuchen. Natürlich können Sie sich auch selbst versorgen oder bestellen etwas. Ein Taxi für Hin- oder Rückfahrt für bis zu 4 Personen kostet je Strecke ca. EUR 8,- bis 10,-. So können alle bleiben, solange sie möchte. Zu Fuß geht man etwa 25-30 Minuten hinunter in den Ort nach Santa Cruz.

Sonstiges

Gerne helfen wir Ihnen vor Ort bei der Organisation weiterer Aktivitäten: Mietauto, Bootsfahrten, Massagen, Porto Santo, Bikeausflüge ... bitte fragen Sie unsere Rezeptionistin!

Detailinfos: www.quintadosartistas.com

Quinta dos Artistas: Hintergrund und Details

Ein Platz an der Sonne: Unsere Madeira-Gäste erwarten auf Christas und Gerald's Quinta Zimmer mit Meerblick, lauschige Rastplatzerln und frische Küche.

Darf es wahr sein? Der Flecken Land, den Christa, Gerald und Raimund sich als Standort für ihre künftige Quinta anschauen, liegt nicht nur an der sonnigen Südostseite von Madeira, in Santa Cruz. Auf einem grünen Hügel, Blick übers Meer. Nein, er fällt auch noch in die Bananenzone. „Das ist ein Klimaindikator“, erklärt Gerald: „Wo Bananen wachsen, muss ein gewisses warmes Klima mit vielen Sonnenstunden bestehen.“ Hier hat Gerald sich seinen Traum erfüllt: Eine kleine Arche Noah, an der man sich selbst versorgen kann, mit Platz für die ganze Familie, aber auch für die Wandergäste. „Quinta dos Artistas“ nennt er sie, Künstler-Landgut: Gerald ist Maler und Bildhauer, sein Sohn Raimund, der Komponist und Musikproduzent ist, betreibt nebenan sein Tonstudio.

Den Tag, an dem unsere Madeira-Partner zum ersten Mal auf diesem „Glücksfall“ von einem Grundstück gestanden sind, werden sie nicht mehr vergessen. Ende 2015 haben sie die Möglichkeit bekommen das landwirtschaftliche Grundstück von 12.500 m² auf Madeira zu erwerben. 2016 ist dann das Projekt gereift, 2017 wurde gebaut und 2018 eröffnet. Seit Frühjahr 2018 logieren nun unsere Weltweitwandern-Madeira-Gäste hier. „Wir haben uns gefragt: Was bedeutet für uns Luxus?“, erzählt Gerald. Da ist natürlich einmal die Aussicht: „Alle Zimmer haben Meerblick, man kann vom Bett aus aufs Meer schauen. Und beim Zähneputzen! Alle Badezimmer haben Fenster in die Schlafzimmer und damit aufs Meer.“ Im Yogaraum sieht man durch eine Glasfront den Atlantik vor sich. Die Räume sind größer als andere Hotelzimmer, „mit Bad hat kein Zimmer weniger als 28 Quadratmeter.“ Die Ferienwohnungen verfügen zusätzlich zu zwei Schlafzimmern und zwei Bädern über ein Wohnzimmer mit großer Küche. Damit man besser zusammensitzen kann. In jedem Raum warten Stapel von Büchern. Und originale Kunst. Insgesamt bieten fünf kleine Häuser mit je zwei bis drei Studios Platz für gut 24 Reisende.

Auf dem Grundstück mit den typischen Trockensteinmauern fließen auch kleine Levadas. Hühner, Ziegen und Bienen bevölkern den Hof. Die Obstbäume und Felder liefern rund ums Jahr Bio-Ernte: von Bananen über Avocados bis zu Mangos und Zitronen. Was gerade wächst, finden die Gäste auf ihren Frühstückstellern, „und viermal pro Woche kochen wir hier auf der Quinta Abendessen“, erklärt Gerald. Nur was den Wein angeht, muss er noch vertrösten. Die Reben aus der Südsteiermark, die er hier gesetzt hat – Sauvignon blanc gris –, müssen erst noch gut anwachsen.

Spätanreise

Für Gäste, die am Anreisetag erst später eintreffen, bieten wir anstelle des inkludierten Abendessens eine **herzhafte Jause mit Nachspeise** an. So stellen wir sicher, dass auch spät ankommende Gäste eine Stärkung erhalten und ihren Aufenthalt angenehm beginnen können.

Zusatznächte und Verlängerungen

Noch ein wenig den Urlaub verlängern?

Sie können aus mehreren Optionen auswählen:

- **Wandern und die Zeit auf der Quinta dos Artistas genießen? Für 2 oder sogar 3 Wochen?** Gar kein Problem, gerne kann an Madeira à la Christa - 2 Wochen teilgenommen werden. Natürlich können auch verschiedene Reisen kombiniert werden, beispielsweise „Madeira à la Christa“ mit „Yoga und Meditation auf Madeira“ oder „Inselüberschreitung Madeira“ mit „Yoga und Meditation auf Madeira“.
- **Quinta dos Artistas zur individuellen Verlängerung?** Auch die Quinta dos Artistas bietet sich nach Verfügbarkeit für eine individuelle Verlängerung an.
- **Ganz individuell auf Madeira?** Sie möchten vor oder nach der Wanderwoche ganz individuelle Tage vor Ort verbringen? Gar kein Problem, sehr gerne passen wir den Flug Ihrem zusätzlichen Aufenthalt an.
- **Stopover in Lissabon?** Die Flüge mit der Airline TAP Portugal bieten sich geradezu für einen Zwischenaufenthalt in Lissabon an. Gerne passen wir Ihren Hin- oder Rückflug an und Sie können individuelle Tage in der portugiesischen Hauptstadt einplanen.
- **Entspannte Tage und das beim Meer?** Sehr gerne können weitere Verlängerungstage auf Madeira verbracht werden.

Zusatznächte und Verlängerungen können gerne bei uns angefragt werden. Entweder vor Reisebuchung oder direkt mit der Reisebuchung gerne erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot. Das Angebot richtet sich immer an die tagesaktuelle Verfügbarkeit.

Wichtige Hinweise zu den Wanderungen

- **Allgemeines:** Alle Touren sind abhängig von der Wetterlage und der Wegbeschaffenheit (z. B. Steinschlag-Gefahr nach Regenfällen). Wenn es möglich ist, werden Ausweichziele angepeilt oder besser durchführbare Touren gewählt. Wir empfehlen die Mitnahme einer Taschenlampe, da wir je nach Routenwahl auch durch Bewässerungstunnels in den Bergen gehen. An manchen Tagen haben sich auch eine Regenhose und ein Regenponcho sehr bewährt! Der/die Schwächste in der Gruppe bestimmt Tempo und Routen. Sicherheit hat immer Vorrang. Sollten neue interessante Routen möglich werden, sind diese Teil des Ersatz-Programmes. Die Gruppe kann, falls die maximale Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht erreicht wurde, durch Tagesgäste ergänzt werden.
- **Wanderungen in Kombination mit Rundreisen:** Die Wanderungen sind über die Insel verteilt, um einen guten Überblick über die Vielfalt Madeiras zu bekommen. Um während der Anfahrt auch immer interessante Seiten der Insel zu sehen, versuchen wir, Hin- und Rückfahrt auf unterschiedlichen Routen zu absolvieren. Die Fahrten werden von Fotostopps unterbrochen, so sind die „obligatorischen“ Inselrundfahrten nach West und Ost quasi inkludiert.
- **Flexibilität:** Gerade die große Flexibilität von unseren erfahrenen Wanderguides vor Ort und die Kenntnisse von unzähligen Routen und Varianten machen es möglich, aus jedem Tag das Optimum herauszuholen. So werden die Tagesetappen vor Ort auch spontan umgestellt. Passt das Wetter für die Bergtour, wird die Bergtour

vorgezogen - ganz nach dem Motto: „In Madeira muss man immer alles gleich erledigen, wenn es passt.“ Ist die geplante Route im Regen, versuchen wir eine trockene Variante zu finden. Ist auf der geplanten Levada schon alles verblüht, aber eine Levada höher noch alles in Blüte, wird natürlich diese Route gewählt. Sicherheit geht immer vor. Offizielle Wetterwarnungen werden beachtet und gesperrte Routen immer strikt gemieden. Unsere Guides vor Ort entscheiden immer im Interesse der Gruppe.

- **Wanderguides:** Der im Programm evtl. namentlich angeführte Wanderguide gilt vorbehaltlich. Im Falle von Krankheit, Verhinderung etc. behalten wir uns vor, auch ohne Vorankündigung, einen Ersatzguide zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Reiserücktritt, bzw. zu Rückzahlungsforderungen.
- **Reiseunterlagen:** Die endgültigen Flugzeiten, Flugroute bzw. -linie erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise per E-Mail. Die internationalen Flugverbindungen sind Veränderungen unterworfen. Flugzeiten können sich daher kurzfristig ändern.
- **Gruppe:** In der Gruppe werden eventuell auch Privat- und Tagesgäste von Christa, Gerald und Raimund sein, die ausgeschriebene Gruppengröße wird nicht überschritten.
- **Reisebedingungen:** Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen mit unseren „Besonderen Weltweitwandern Bedingungen“

gemeinsame Wanderungen "Wandern á la Christa" und "Wandern und Yoga auf Madeira"

Sollten die beiden Programme **“Wandern á la Christa”** und **“Wandern und Yoga auf Madeira”** zum gleichen Zeitpunkt stattfinden, besteht die Möglichkeit, die Wanderungen gemeinsam zu organisieren. Dadurch können die Teilnehmer beider Gruppen von einem gemeinsamen Naturerlebnis profitieren, während die jeweiligen spezifischen Programminhalte - wie etwa Yoga-Einheiten - weiterhin separat durchgeführt werden. Diese gemeinsame Durchführung ermöglicht ein abwechslungsreiches und geselliges Wandererlebnis, ohne dass die individuellen Programmschwerpunkte verloren gehen.

Programmänderung

Wir bitten Sie, das vorliegende Detailprogramm nur als generellen Ablaufplan zu verstehen. Obwohl wir unsere Programme mindestens einmal pro Jahr auf den neuesten Stand bringen, können sich vor Ort kurzfristig Änderungen ergeben. Änderungen der Wege und Routen, Transportprobleme, schlechter Straßenzustand, Änderungen von Permit- und Trekkingbestimmungen, ungünstige Wetterverhältnisse etc. können zu Programmumstellungen führen. Ihre Reiseleitung wird jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen durchführen und Sie darüber informieren. Wir und alle unsere Partnerinnen und Partner bemühen sich hier flexibel und immer im Sinne einer bestmöglichen Beibehaltung des Reisecharakters zu agieren. Wir bitten daher auch unsere Kunden um Flexibilität. Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe, etwaige Zusatzkosten gehen zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Programmänderungen können folgende Gründe haben:

1.) Marktbesuch: Am Markt ist unter der Woche weniger los, da nur wenige Händlerinnen und Händler vor Ort sind. Am Freitag ist der Markt voller und schöner, mit mehr Fischhändlerinnen und -händlern und vielen Einheimischen. Gerne führen wir den Stadtrundgang wieder am Dienstag durch und legen sozusagen eine kleine Wanderpause ein.

2.) Wetter: Alle Touren sind abhängig von der Wetterlage und der Wegbeschaffenheit und können sich jederzeit ändern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hinweise zum Flug

Es kann passieren, dass Flugzeuge auf Madeira aufgrund des Wetters nicht landen können und Passagiere am Umsteigeflughafen z.B. in Lissabon nicht mehr weiter fliegen können. In manchen Fällen entscheidet die Fluglinie zum Ausgangsflughafen retour zu fliegen. Die Fluglinie ist verpflichtet, Sie am nächstmöglichen Flug weiterzubefördern und gegebenenfalls auch für eine Übernachtungsmöglichkeit zu sorgen. Flugzeiten können sich seitens der Fluglinien aus verschiedensten Gründen immer ändern. Wir haben darauf keinen Einfluss. Sollte aufgrund einer Zeitenänderung eine Umsteigeverbindung zeitlich nicht mehr möglich sein, dann müssen Sie sich bitte am Umsteigeflughafen (z.B. in Lissabon) an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der gebuchten Fluglinie wenden, um Ihre Umbuchung auf einen nächstmöglichen Flug zu arrangieren. Da wir für unsere Gäste nur ein zusammenhängendes Flugticket buchen, ist die Fluglinie verpflichtet, Sie aus Verspätungsgründen, die von der Fluglinie verschuldet wurden, kostenfrei umzubuchen. Sollte eine Zwischenübernachtung nötig sein, kümmert sich auch die Fluglinie um die Hotelbuchung und die Kostenübernahme dafür.

Wir bitten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten (Mo.-Do., 09:00-16:00 Uhr, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr) die in den Reiseunterlagen, angegebenen Telefonnummer unserer Partnerinnen und Partner vor Ort zu wählen, wenn Sie beispielsweise eine Flugverspätung haben. Damit kann ihr Flughafentransfer neu organisiert werden. Die Telefonnummer erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Wenn Ihr Gepäck am Ankunftsflughafen nicht da ist oder beschädigt ist, melden Sie bitte umgehend Ihren Verlust oder die Beschädigung am Flughafen am Lost and Found Schalter des jeweiligen Flughafens.

Die EU-Fluggastverordnung sieht für Flugverspätungen abhängig von der Wartezeit und für Flugannullierungen Entschädigungszahlungen vor. Um diese zu beantragen, sollten Sie die Airline so rasch wie möglich direkt kontaktieren.

Kein Anspruch auf finanzielle Entschädigung besteht aber, wenn Flugprobleme durch außergewöhnliche Umstände entstehen (z.B. Stürme, politische Instabilitäten, ...).

Routeninformation "Madeira, Insel in Bewegung"

Unsere Partner auf Madeira gehören zu den erfahrensten und anerkanntesten Wanderführern der Insel. Die von uns sorgfältig geplanten Wanderungen auf besonderen Wegen bieten Routen, die oft abseits der touristischen Hauptrouten liegt.

Madeira - eine Insel in Bewegung

Madeira ist eine Insel mit faszinierender, aber auch dynamischer Landschaft. Die steilen Hänge und zahlreichen

Pfade bieten beeindruckende Wandererlebnisse, können sich jedoch durch Naturereignisse wie starken Regen, Wind oder Brände kurzfristig verändern. Dadurch kann es vorkommen, dass Wege plötzlich unpassierbar werden oder von der Nationalparkverwaltung gesperrt werden. Zusätzlich kann der örtliche Katastrophenschutz bei besonderen Naturereignissen kurzfristig Sperren für ganze Gebiete oder einzelne Wege anordnen.

Sicherheit hat oberste Priorität

Bitte beachten Sie, dass bei behördlich gesperrten Wegen kein Versicherungsschutz für Wander:innen besteht. In solchen Fällen können Rettungseinsätze – etwa mit einem Hubschrauber – durch Wetterbedingungen erschwert oder unmöglich gemacht werden. Auch Rettungsteams haben unter solchen Bedingungen oft nur begrenzte Möglichkeiten, Hilfe zu leisten.

Als verantwortungsvolle Agentur tragen wir Sorge für Ihre Sicherheit und treffen stets fundierte Entscheidungen auf Basis der aktuellen Lage. Daher ist es uns in solchen Situationen nicht gestattet, geplante Touren durchzuführen.

Flexibilität bei Routenanpassungen

Unser Ziel ist es, Ihnen stets das bestmögliche Wandererlebnis zu bieten. Wo immer es möglich ist, werden wir gesperrte Abschnitte durch alternative Routen umgehen. In manchen Fällen gibt es jedoch keine Ausweichmöglichkeit, sodass eine Teilstrecke verschoben oder – falls nötig – ausgelassen werden muss. Sollte eine Route an einem anderen Tag wieder begehbar sein, passen wir den Plan entsprechend an.

Die zuständigen Behörden wie die Nationalparkverwaltung, die ARM (Agência Regional da Madeira), die Forstbehörden oder Gemeindefreiwilker sind stets bemüht, gesperrte Wege schnellstmöglich zu reparieren. Allerdings gibt es hierzu keine verbindlichen Zeitangaben, sodass wir die Lage täglich neu bewerten müssen.

Bitte beachten Sie, dass offizielle Informationen zu Wegsperrungen oft erst mit Verzögerung im Internet veröffentlicht werden. Auch Wanderportale werden nicht regelmäßig aktualisiert oder auf Richtigkeit geprüft. Wir erhalten oft frühzeitig verlässliche Informationen aus erster Hand und planen unsere Touren entsprechend.

Ihr Vertrauen ist uns wichtig

Wir versichern Ihnen, dass wir stets das Bestmögliche für Sie heraussuchen – Ihre Sicherheit hat jedoch oberste Priorität. Sollte ein Wandertag aufgrund von Sperrungen nicht möglich sein, warten wir bis zum letztmöglichen Zeitpunkt auf eine mögliche Freigabe. Falls dies nicht geschieht, bieten wir Ihnen eine gleichwertige, sorgfältig ausgewählte Alternativwanderung an.

In den vergangenen fast 30 Jahren kam es nur zweimal zu einer vollständigen Inselfsperrung aufgrund extremer Wetterverhältnisse. In solchen Fällen gilt dies als höhere Gewalt.

Diese Hinweise beeinträchtigen nicht Ihre Rechte gemäß dem Pauschalreisegesetz oder die von Ihnen akzeptierten AGBs der Firma Weltweitwandern.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die beeindruckende Natur Madeiras sicher und verantwortungsvoll zu entdecken!

Kostenpflichtige Wald- und Wanderwege auf Madeira

Das **IFCN IP-RAM**, Institut für Forstwirtschaft und Naturschutz von Madeira, erhebt für den Erhalt der Wald- und Wanderwege seit dem 01.01.2025 eine Gebühr von 3.– € pro Person für sämtliche **PR-Wanderwege**.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele

Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Eva Hickel

+43 316 58 35 04 - 14

eva.hickel@weltweitwandern.com